

## Tarifverhandlungen abgeschlossen – DAS ERGEBNIS



Am 9. Dezember 2023 einigten sich die Tarifparteien auf einen neuen Tarifvertrag für die Tarifbeschäftigten der Länder. Der neue Tarifvertrag gilt 25 Monate.



### Das Ergebnis im Einzelnen:

- **3.000 € Inflationsausgleichsprämie**  
Davon werden 1.800 € sofort und ab Januar bis Oktober 2024 monatlich 120 € gezahlt. Die Inflationsausgleichsprämie ist steuer- und abgabenfrei (brutto = netto).
- **200 € Sockelbetrag**  
Ab 1. November 2024 wird das Grundgehalt um einen Sockelbetrag von 200 € erhöht. D.h. jede/r Tarifbeschäftigte erhält 200 € monatlich mehr.
- **5,5 % mehr Gehalt**  
Ab 1. Februar 2025 wird das neue Grundgehalt um 5,5 % linear erhöht. Die Erhöhung muss mindestens 340 € zum alten Grundgehalt ausmachen.
- Die bisher vom Land Berlin außertariflich gezahlte **Hauptstadtzulage** wird inhaltsgleich tarifiert.
- Tarifvertrag „**JobRad**“ soll kommen. Damit haben Beschäftigte ab 1. Januar 2024 Anspruch Entgeltansprüche durch Entgeltumwandlung für ein Fahrradleasing zu verwenden.

### Das Ergebnis für die Azubis:

- **1.500 € Inflationsausgleichsprämie**  
Davon werden 1.000 € sofort gezahlt und ab Januar bis Oktober 2024 monatlich 50 €. Auch hier ist die Inflationsausgleichsprämie steuer- und abgabenfrei (brutto = netto).
- **100 € + 50 € Entgelterhöhung**  
Ab 1. November 2024 erhöht sich das Azubientgelt um 100 € und ab 1. Februar 2025 um weitere 50 €.

V.i.S.d.P.: Oliver Thiess, Landesvorsitzender

Kontakt: Deutsche Steuer-Gewerkschaft – Landesverband Berlin – e.V. Kluckstraße 8, 10785 Berlin  
Tel.: 030 / 21 47 30 40 Fax: 030 / 21 47 30 41 e-mail: info@dstg-berlin.de

## Übertragung auf Besoldung muss zeitnah folgen

Der DSTG-Landeschef, Oliver Thies, begrüßt das Ergebnis. „Wir werden die Einigung als DSTG noch in Ruhe bewerten und einordnen. Wir begrüßen die Tarifierung der Hauptstadtzulage. Wir fordern zudem die zeit- und inhaltsgleiche Übertragung des Tarifergebnisses auf die Beamten und Beamtinnen sowie Versorgungsempfangende. Die Arbeitgeber haben dazu bereits die Absicht erklärt. Ein weiterer Besoldungsrückstand zum Bund kann damit zwar verhindert werden. Das Ziel der Anpassung der Besoldung an das Bundesniveau darf dabei aber nicht aus den Augen verloren werden.“

## DSTG Berlin zeigt Flagge

Der Einigung vorausgegangen waren drei Verhandlungsrunden sowie bundesweit zahlreiche Warnstreiks und Demonstrationen auch unter großartiger Beteiligung der DSTG Berlin. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen beteiligten sich nicht nur an der großen Demo am 30. November 2023, sondern auch an der Aktiven Mittagspause. Die DSTG Berlin wird dazu ausführlich im nächsten Steuer- und Grollblatt berichten.



Alle Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Deutschen Steuer-Gewerkschaft Berlin:  
[www.dstg-berlin.de](http://www.dstg-berlin.de)



Folgen Sie der DSTG Berlin auf Facebook  
[www.facebook.com/DahinterStehenTausendeGesichterBerlin](https://www.facebook.com/DahinterStehenTausendeGesichterBerlin)

V.i.S.d.P.: Oliver Thies, Landesvorsitzender

Kontakt: Deutsche Steuer-Gewerkschaft – Landesverband Berlin – e.V. Kluckstraße 8, 10785 Berlin  
Tel.: 030 / 21 47 30 40 Fax: 030 / 21 47 30 41 e-mail: [info@dstg-berlin.de](mailto:info@dstg-berlin.de)